ITB infoservice 01/2020 – 14. Schwerpunktausgabe: Digitaler Wandel durch Bildung, Forschung und Innovation

http://www.kooperation-international.de/fileadmin/public/downloads/itb/info_20_01_27_SAG.pdf

Erscheinungsdatum: 27.01.2020 | ITB Schwerpunktausgabe

Bereits heute beeinflussen digitale Technologien alle unsere Lebensbereiche, während gleichzeitig Forschung, Entwicklung und Innovation in den Zukunftstechnologien Blockchain, Industrie 4.0 und Künstliche Intelligenz (KI) sowie Quantentechnologien verstärkt vorangetrieben werden. Längst haben die vielfältigen Förderinitiativen, Kooperationen und Leitlinien auf nationaler wie internationaler Ebene einen prominenten Platz in unserer Berichterstattung erobert. Mit der 14. Schwerpunktausgabe des ITB infoservice „Digitaler Wandel durch Bildung, Forschung und Innovation – Globaler Wettbewerb und internationale Leitplanken“ wollen wir Ihnen nun in diesem wichtigen Zukunftsbereich Überblicks- und Orientierungswissen vermitteln. Dabei können wir uns wie in früheren Jahren auf die fachliche und regionale Expertise unserer Gastautorinnen und -autoren sowie Interviewpartnerinnen und -partner stützen.

Im Anschluss an unser Einführungskapitel beschreibt ein Glossar Technologien und Fachtermini zum digitalen Wandel, die für das Verständnis einzelner Beiträge wichtig sind. Im zweiten Abschnitt werden dann „Digitale Champions“ – das heißt eine Auswahl führender Länder, Hochschulen und Unternehmen – identifiziert. Anschließend bieten mehrere Beiträge vergleichende und vertiefte Einblicke in die nationalen Strategien und Leistungen führender Länder. Dazu zählen die USA, China, Frankreich, das Vereinigte Königreich, die Niederlande und Japan.

Der dritte Abschnitt widmet sich internationalen Kooperationsstrategien und -initiativen deutscher Akteure in Bildung und Forschung: Thematisiert werden digitale Technologien zur Förderung studentischer Mobilität und im Berufsbildungsexport, KI als Jahresthema der fünf Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser, die Deutsch-Russische Digitalisierungsinitiative GRID und die Deutsch-Französisch-Italienische Kooperation zu Industrie 4.0. Unter der KI-Strategie der Bundesregierung fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Spitzenforschung durch die Einrichtung internationaler Zukunftslabore.

Der vierte Block beleuchtet die globale Suche nach internationalen Leitplanken und Steuerungsmöglichkeiten insbesondere für KI. Unsere Analyse zeigt, dass sich seit dem Frühjahr 2019 ein Konsens auf internationaler Regierungsebene abzeichnet. Angesichts der großen Konkurrenz aus den USA und China steht die wissenschaftsgetriebene Initiative CLAIRE für eine gezielte Stärkung von europäischer humanzentrierter KI. Unser letzter Artikel greift die Frage auf, wie KI zum Nutzen von Entwicklungsländern verantwortlich eingesetzt werden könnte.

Quelle: VDI Technologiezentrum GmbH / DLR Projektträger

Redaktion: 27.01.2020 von Andreas Ratajczak, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Brasilien, Kanada, USA, China, Indonesien, Israel, Japan, Malaysia, Philippinen, Republik Korea (Südkorea), Singapur, Taiwan, Thailand, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam, Finnland, Frankreich, Italien, Niederlande, Russland, Schweiz, Vereinigtes Königreich (Großbritannien), EU, G7 / G20, Global, OECD, UNESCO

Themen: Berufs- und Weiterbildung, Bildung und Hochschulen, Ethik, Recht, Gesellschaft, Fachkräfte, Förderung, Information u. Kommunikation, Netzwerke, Physik. u. chem. Techn., Strategie und Rahmenbedingungen, Wirtschaft, Märkte

Zurück

Weitere Informationen

Zugehörige Dateien

ITB infoservice 01/2020 – 14. Schwerpunktausgabe: Digitaler Wandel durch Bildung, Forschung und Innovation 6 MB



© Adobe Stock / Sdecoret



ITB infoservice 01/2020 – 14. Schwerpunktausgabe